

Anchu ist ein Sklave

Der Arbeitstag eines Sklaven in Ägypten beginnt früh und endet spät.

T1 Anchu

Anchu ist Diener des reichen Händlers Ramoses. Er muss arbeiten, ist ein Kind und wird nicht bezahlt. Anchu ist ein Sklave und gehört seinem Herrn. Seine Mutter Dinihetiri wurde auf dem Sklavenmarkt gekauft. Da sie Sklavin ist, sind auch ihre Kinder Sklaven.

T2 Itjai

Anchu muss fleißig sein. Er kann verkauft, vererbt oder verschenkt werden. Wenn er wegläuft, wird er hart bestraft. Seine Schwester Itjai hat Hoffnung auf ein freies Leben: Heiratet sie einen freien Bürger, wird auch sie frei. Aber Anchu beklagt sich nicht: Sein Herr schlägt seine Sklaven nicht so, wie andere Herren es tun.

T3 Dinihetiri

Seine Mutter Dinihetiri wurde von einem Sklavenhändler aus Syrien nach Ägypten verschleppt und mit einem Brandmal als Sklavin gekennzeichnet. Aber viele Sklaven haben ein schlimmeres Leben und werden zu harter und gefährlicher Arbeit, etwa im Bergbau, gezwungen. Doch auch sie ist von ihrem Herrn abhängig und hat nur wenige Rechte.

Lexikon



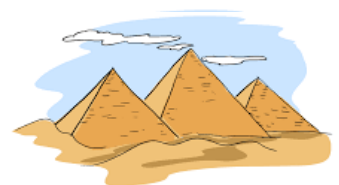
Hierarchie

Jeder Ägypter hatte in der Gesellschaft seinen Platz. Ob er viel oder wenig Macht hatte, hing von der Rangordnung ab. Die Griechen nannten so eine Ordnung „Hierarchie“, eine heilige Ordnung. Der Gang wurde in der Gesellschaft dadurch bestimmt:

- ob man arm oder reich war,
- ob man viele oder wenige Rechte hatte,
- ob man hohes oder niedriges Ansehen hatte.

Aufgaben: Schreibe die Antworten auf die Rückseiten des Arbeitsblattes.

1. Beschreibe das Leben Anchus:
Was kann ihm geschehen, wenn er nicht fleißig ist?
Wie geht es ihm bei Ramose?
2. Sklaverei ohne Ende?
Erkläre, wie Anchu zum Sklaven wurde und welche Möglichkeit es gibt, wieder ein freier Mensch zu werden?



Einheit: Ägypten

Stundenthema: Wie war die Gesellschaft strukturiert?

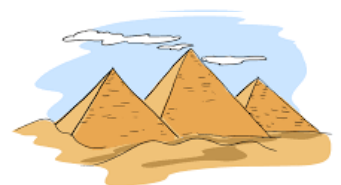
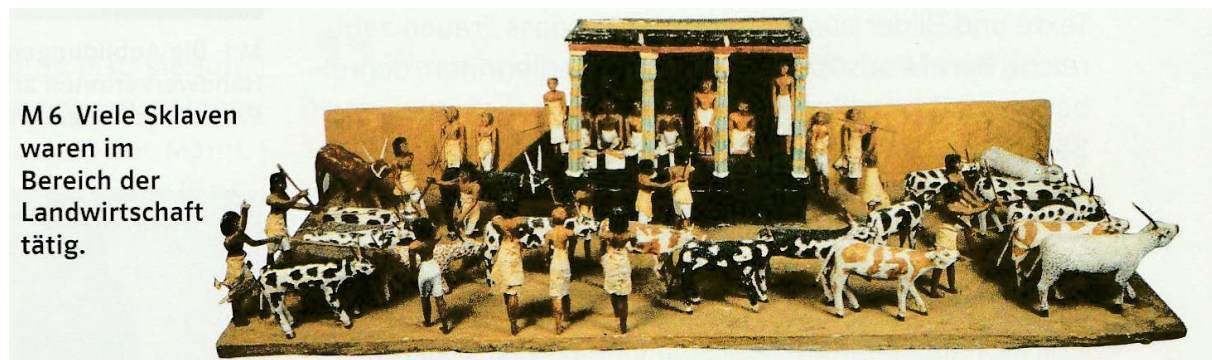
Anchu Leben

Was kann Anchu geschehen, wenn er nicht fleißig ist?

Wie geht es Anchu bei Ramose?

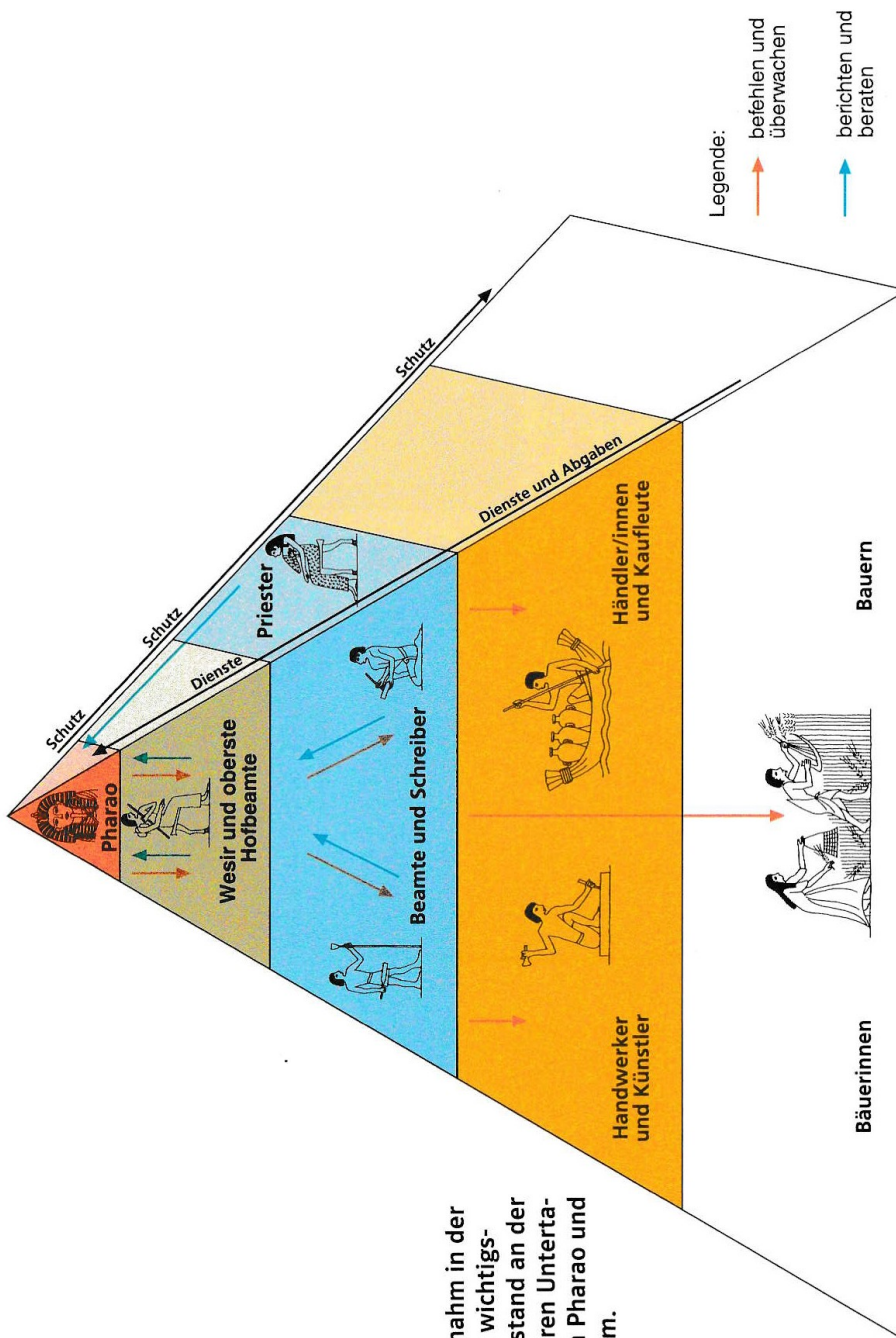
Sklaverei ohne Ende?

Erkläre, wie Anchu zum Sklaven wurde und welche Möglichkeit es gibt, wieder ein freier Mensch zu werden?

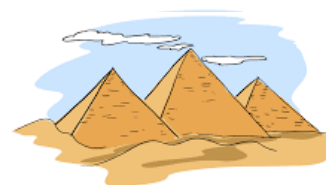


Einheit: Ägypten

Stundenthema: Wie war die Gesellschaft strukturiert?



M1 Der Pharao nahm in der Gesellschaft den wichtigsten Platz ein. Er stand an der Spitze. Alle anderen Untertanen dienten dem Pharao und standen unter ihm.



Aufgabe:

3. Arbeite mit dem Schaubild M1 und beantworte die folgenden Fragen.

a) Nenne das Thema des Schaubildes.

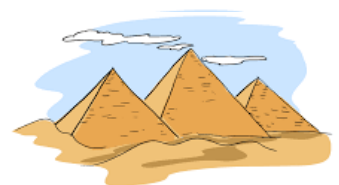
b) Betrachte die unterschiedlichen Stufen im Bezug auf ihre Größen und erkläre, was die Größe zu bedeuten hat.

c) Betrachte die Pfeile und Linien und erkläre, was diese bedeuten.

d) Nenne die verschiedenen Gruppen der Bevölkerung, die zu erkennen sind. → Welche fehlt?

e) Nenne die mächtigste Person?

f) Erkläre, warum die Form einer Pyramide geeignet ist, um die Gesellschaft Ägyptens darzustellen.



Aus Aufgaben erwächst Macht

Ordne jedem Bild den jeweils richtigen Text zu. Die Texte haben eine Ziffer, die die Reihenfolge der zugeordneten Buchstaben der Bilder bestimmt. In der richtigen Reihenfolge ergibt sich ein Lösungswort. Das gesuchte Wort bezeichnet eine Gruppe von Menschen, die in der Herrschaftspyramide der Ägypter überhaupt nicht auftauchen. Sie werden wie eine Ware gekauft und verkauft. Sie müssen für ihre Eigentümer arbeiten. Nur wenige haben das Glück freigelassen zu werden.

Sie sollten den Göttern dienen und über die Tempel wachen. Einige waren sehr mächtig, weil sie Berater des Pharao waren. (7)



V

Sie können lesen, schreiben und rechnen. Sie führen Listen, schreiben Befehle des Pharao auf. Wenn sie gut arbeiten, können sie es zu hohem Ansehen und auch Macht bringen. (6)

Ihm gehörten das Land, die Tiere und die Menschen. Sein Wort war Gesetz. Seine Befehle wurden bedingungslos ausgeführt (5)

Sie arbeiteten auf den Feldern oder halfen in den Zeiten des Hochwassers beim Bau von Tempeln, Palästen oder den Pyramiden. Ihre Tätigkeit galt als niedrig. (3)



S



E



K

Er ist Stellvertreter und Berater des Pharao und sorgt dafür, dass dessen Befehle ausgeführt werden. Er spricht Recht und organisiert die großen Baustellen. (1)

Sie trieben mit anderen Ländern Handel. Sie verkauften dort Öl und Wein. Sie brachten dafür Elfenbein, Edelsteine, Gold, Silber, aber auch Getreide nach Ägypten. (4)



N

Sie stellten viele Dinge her, die sich besonders die Wohlhabenden leisten konnten. Zu ihnen gehörten zum Beispiel Goldschmiede, Schuhmacher, Töpfer, Steinmetze, Maler und Schreiber. (2)



L



A

Lösung



1 2 3 4 5 6 7

